

## Gut für die Region: örtliche Wertschöpfung

Windparks sind komplexe Objekte, an deren Planung, Bau, Betrieb, Wartung und Reparatur viele Menschen und Unternehmen über die gesamte Betriebsdauer beteiligt sind. So werden Aufträge für z.B. Erdarbeiten, Zuwegungen, Fundamente, Betonlieferungen, Kabelverlegungen, Landschaftspflege, Anlage und Pflege von Naturschutz- und Ausgleichsflächen und weitere Arbeiten an den **getproject**-Windparks immer vorrangig in der Region vergeben. Auch Windpark Nateln fördert durch Bau und Betrieb Arbeitsplätze und ermöglicht Wertschöpfung und Landschaftspflege im ländlichen Raum<sup>5</sup>:

- Durch Bauleistungen und Gebühren werden dem regionalen Wirtschaftskreislauf ca. 994.000 € zugeführt.
- Die Anlage und Pflege der beim Bau erstellten Naturschutz- und Ausgleichsflächen über die gesamte Betriebsdauer bedeutet für Unternehmen in der Region eine Auftragssumme von über 800.000 €.
- Grundeigentümer in Nateln und Umgebung erhalten als Nutzungsentschädigung hochgerechnet auf 20 Jahre etwa 5,4 Mio. €.
- An fünf der Anlagen im Windpark Nateln wurden bzw. werden als Kommanditisten fast ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus der Gegend beteiligt. Diese können auf ihre Einlagen bis zum Ende der Betriebsdauer Erträge von etwa 11.000.000 € erwarten.
- Der Windpark Nateln ist zu 70% in der Gemeinde Rosche gewerbsteuerpflichtig. Die Gemeindekasse wird über die Betriebszeit von 20 Jahren voraussichtlich 1.319.000 € Gewerbesteuer erhalten.
- Weitere indirekte Impulse entstehen durch erhöhte Einkommen und Ausgaben rund um den Windpark, z.B. durch Wartungspersonal. Davon profitieren lokale Hotels, Gaststätten, Einzelhandel und Gewerbe.

**Insgesamt fließen durch Bau und Betrieb des Windparks Nateln über die Betriebsdauer ca. 19,5 Mio. € in die Region.**

<sup>5</sup>: alle Zahlen und Angaben beziehen sich auf die insgesamt 13 Anlagen, die bis 2018 errichtet werden sollen

## Gut für viele: Förderung sozialer Projekte

**getproject** und Windpark Nateln unterstützen Vereine und Institutionen in der Region bei ihrer Arbeit:

- Mai 2007: Spende an die Gemeinde Rosche für die Eisbahn
- Juni 2008 : Unterstützung des Dorf- und Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Nateln
- September 2008: Spende für das Matschbecken im Sommerbad Wieren (Aktion Sommerbad Wieren e.V.)
- Mai 2011 : Spende an die Aktion Sommerbad Wieren e.V. für eine neue Heizung
- seit 2012: jährliche Unterstützung der Aktion Sommerbad Wieren e.V. durch das Anmieten einer Werbefläche vor dem Schwimmbad
- Juni 2014: Unterstützung der Samtgemeinde Rosche bei der Neuanschaffung eines Gemeindebusses durch Mieten einer Werbefläche
- März 2015: Spende für ein Schülerprojekt zur gesunden Ernährung des Beruflichen Gymnasiums Uelzen



von **getproject** unterstützt: der neue Sozialbus der Gemeinde Rosche

- Mai 2015: Unterstützung des Roscher Sommerfestivals im August 2015
- Juni 2015: Unterstützung des Tags der offenen Tür der Jägerschaft des Landkreises Uelzen am 12.07.2015

**Damit wurde die Region von Windpark Nateln und getproject mit ca. 28.000 € unterstützt.**

Impressum  
getproject GmbH & Co. KG Russeer Weg 149a 24109 Kiel  
Tel. 0431 38960-0 Fax 0431 38960-16  
getpro@getproject.de www.getproject.de  
© getproject 2016 alle Rechte vorbehalten  
alle Zahlen: Stand September 2016  
Quelle Luftbild Titel: Google Earth  
Foto innen rechts oben: © jerome berquez/fotolia.com



## Windpark Nateln

**Gut fürs Klima.  
Gut für die Region.**



## Geschichte des Windparks Nateln

Der Standort des Windparks befindet sich in Nateln in der Samtgemeinde Rosche, Landkreis Uelzen. Die Nutzungsverträge mit den Landeigentümern wurden bereits 1999/2000 geschlossen. Die Vorrangfläche zur Windenergienutzung befand sich im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Uelzen. Die Betreibergesellschaft wurde 2002 gegründet. Die Baugenehmigung ging erst drei Jahre später, im Februar 2005, ein. Die Inbetriebnahme des Windparks mit acht Windkraftanlagen vom Typ REpower MD77 mit einer Einzelleistung von 1,5 MW erfolgte im Herbst 2006. Im Sommer 2007 wurde der Windpark mit einem großen Fest eingeweiht.

Im Dezember 2015 wurden zwei weitere Windkraftanlagen in Betrieb genommen. Die beiden Anlagen vom Typ eno 100 mit je 2,2 MW und 99 m Nabenhöhe ergänzen seitdem die acht bereits bestehenden Anlagen. Die Inbetriebnahme erfolgte nach einer kurzen Bauzeit von etwa vier Monaten mit einer sehr guten Unterstützung durch die Landwirte vor Ort.

Die Einweihung von WKA 9 und 10 wird im September 2016 wieder mit einem Bürgerfest gefeiert.

Noch 2016 wird die Genehmigung für drei weitere Windkraftanlagen am Standort erwartet. Auf Grund langer Lieferzeiten der Windkraftanlagen erfolgt die Inbetriebnahme voraussichtlich erst im ersten Quartal 2018.

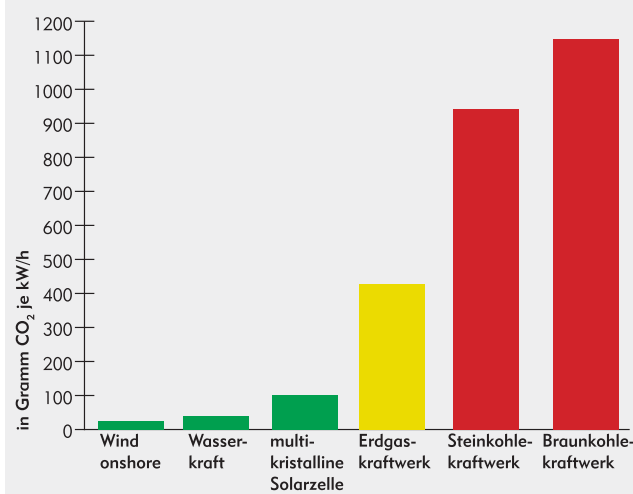


Windpark Nateln 2007 mit 8 Windkraftanlagen

## Gut fürs Klima: sauberer Strom nicht nur für Nateln

Um die Folgeschäden der vom Menschen verursachten Klimaerwärmung zu begrenzen, ist insbesondere die Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen notwendig. Die Bundesregierung hat deshalb das Ziel, den Ausstoß dieses Treibhausgases bis zum Jahr 2020 gegenüber 1990 um 40 % und bis 2050 um ca. 80 % zu senken.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen verschiedener Kraftwerkstypen<sup>1</sup>



Der Windpark Nateln leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Neben anderen Schadstoffen wie Schwefeldioxid, Stickoxid, Schlacke/Asche und Partikelemissionen<sup>2</sup> vermeidet die saubere Stromproduktion (mit den geplanten drei weiteren Anlagen) die jährliche Freisetzung von etwa 31.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Zum Vergleich: Mit dieser CO<sub>2</sub>-Einsparung könnten **25.800 (!) PKW** pro Jahr je 10.000 Kilometer fahren.<sup>3</sup>

1: Quelle: <http://www.co2-emissionen-vergleichen.de/Stromerzeugung/CO2-Vergleich-Stromerzeugung.html>

2: Stoffe bzw. Schadstoffe, die beim Betrieb eines Kohlekraftwerks anfallen

3: am Beispiel eines VW Golf 1,4 TSI Blue Motion Technology, CO<sub>2</sub>-Emission = 120 g/km, Quelle: Volkswagen 2013



Rechnerisch versorgt der Windpark Nateln dann ab 2018 mit durchschnittlich 51.000.000 kWh jährlich 14.571 Haushalte oder 30.160 Personen.<sup>4</sup> Mit dieser jährlichen Produktion könnte die Gemeinde Rosche nicht nur ihre eigenen 6.771 Einwohner, sondern auch noch siebzig Prozent der Einwohner der Stadt Uelzen (33.400 Einwohner) mit sauberem Strom versorgen.

4: bei 3.500 kWh Stromverbrauch je Haushalt und 2,08 Personen je Haushalt, ohne Gewerbe/Industrie. Quelle Einwohnerzahlen: wikipedia.